

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Millinger Meer		
Name des Badegewässers:	Millinger Meer/Badestrand		
ID Nummer:	DENW_PR_0057		
Verantwortlich für das Profil:	Landrat Kleve, Abt. 6.1, Frau Caroline Rettke, Nassauer Allee 15 - 23, 47533 Kleve		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Stadt Rees, Markt 1, 46459 Rees		
Zuständige Behörde:	Landrat Kleve, Abt. 5.1, Herr Berns, Nassauer Allee 16, 47533 Kleve		
EG-Badegewässer seit:	1978		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	natürlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 320039	N: 5742347	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	20 m		
Sonstiges			

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2019** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

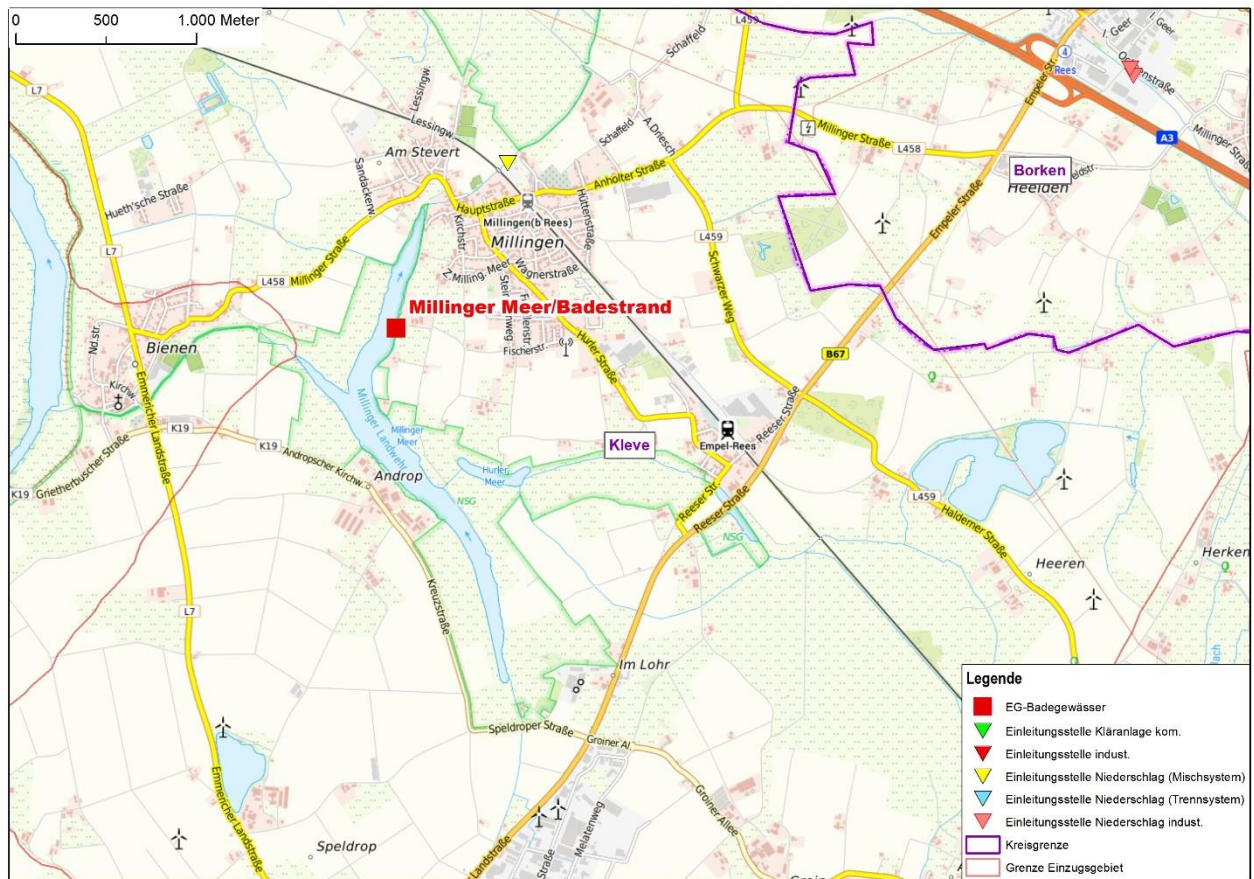
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	25,6	15,5	20,0
pH-Wert	/	/	/
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)	/	/	/
Transparenz des Badegewässers (m)	2,5	1,8	2,2
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad	4 – eutroph II		
Wassererneuerung	See mit Zufluss		
Wasseraustauschzeit	≤ 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	natürlich		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefland: < 200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	10 – 100 km ²
Größe des Badegewässers	33,25 ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig / schlickig
- Struktur des Uferbereichs	natürlich
Homogenität des Wasserkörpers	ungeschichtet
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 1,9 m max. Tiefe: 4 m
Wasserspiegelschwankungen	0,3 m
Sonstige Besonderheiten	natürliches oberirdisches Gewässer

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Ja	Abwassereinleitungen ufernaher Anwesen erfolgen nach Vorbehandlung in vollbiologischen Kleinkläranlagen mit ausreichendem Gewässerabstand in den Untergrund.
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Ja	kein relevanter Einfluss, überwiegend unbelastete Dachflächenwässer sowie in Einzelfällen schwachbelastete Niederschlagswässer i.S. d. RdErl. d. MURL v. 18.05.1998 (IV B 5-673/2-29010); Entfernung zum Badegewässer ca. 3,5 km.
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	Ist ggf. noch fundiert zu ermitteln
Weideflächen	Ja	Ist ggf. noch fundiert zu ermitteln
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Nein	
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Nein	
Uferrandstreifen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Ggf. durch Badegäste selbst; bislang unauffällig
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Nein	
Fischerei / Angelsport	Ja	kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	selten	Dient im Winterhalbjahr als Rastgewässer für Wasservögel. Zur Brutzeit geringer Bestand der wassergebundenen Arten. Aufgrund Größe und z.T. Tiefe des Gewässers und Pflanzenbestandes sind keine relevanten Einflüsse auf die Wasserqualität zu erwarten.
Fischbesatz	gering	Kein relevanter Einfluss zu erwarten
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Nein	Temporär aufgrund des naturräumlichen Charakters des Badegewässers nicht völlig auszuschließen
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Aufgrund der um das Badegewässer arrondierten landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie auch aufgrund der Festsetzungen des „Millinger Meer“ einschließlich seines näheren Umlandes als Naturschutzgebiet sind einflussnehmende Auswirkungen auf die Badegewässerqualität nicht völlig auszuschließen.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	gelegentlich	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	mittel	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		Wasserpest kommt vor; Massenwachstum 2008
Weitere		Rauhes Hornblatt; Massenwachstum 2008
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	mittel	
Sonstiges		